

Berliner Airport-Chef verteidigt Entlassung

Berlin. Die Flughafengesellschaft Berlin-Brandenburg hat es abgelehnt, Berichte über eine mögliche Ablösung ihres Chefs Karsten Mühlenfeld zu kommentieren. Dazu werde man sich nicht äußern, sagte ihr Pressesprecher Lars Wagner am Sonntag morgen. Er verwies auf ein Interview Mühlenfelds mit dem in Berlin erscheinenden *Tagesspiegel* (Samstagsausgabe). Dort hatte der Geschäftsführer seine Entscheidung verteidigt, den bisherigen Technik-Chef Jörg Marks am neuen Hauptstadtflughafen BER zu entlassen und ihn durch den früheren Bahn-Manager Christoph Bretschneider zu ersetzen. Seine Aussage, dass er »schon seit ein paar Wochen« Ersatz für Marks gesucht habe und dies »mindestens dem Anteilseigner Berlin bekannt« war, stößt auf offenen Widerspruch beim Senat. »Die Anteilseigner sind von der Personalentscheidung Mühlenfelds in dieser Woche völlig überrascht worden«, sagte dessen Sprecherin Claudia Sünder am Sonnabend.(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/306136.berliner-airport-chef-verteidigt-entlassung.html>